Kegel- und Jassaktion unseres Vereins

Autor(en): **Müller, Bruno**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): **- (1966)**

Heft 5

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-938541

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gestatten Sie mir, am Schluss meiner Tätigkeit, allen recht herzlich zu danken. Ganz speziell den Kameraden, die mir wirklich sehr viel Arbeit abgenommen haben. Aber auch einfach allen lieben Schützenkollegen möchte ich danken. Es war immer eine erfreuliche Tätigkeit und ich hoffe, dass das auch so bleiben möge.

Der neue Obmann ist, wie bereits teilweise bekannt, unser diesjähriger Meisterschütze

Heinrich Tochtermann.

Heinrich Tochtermann braucht sicher nicht vorgestellt zu werden. Dass er das Amt nur bestens versieht, ist ebenfalls klar, Darf ich Sie bitten, ihm auch Ihrerseits Ihre vollste Unterstützung zu geben. Es arbeitet sich wesentlich leichter und wir haben damit die Chance, dass er die nächsten 10 Jahre das Amt nicht mehr aus den Händen gibt. Ich möchte ihm auch danken, dass er sich zur Verfügung gestellt hat.

Ueber den Winter: Waffe gut gereinigt an trockenem Ort deponieren.

Im Frühling werden wir ein Aufgebot erhalten, an der obligatorischen Waffen-Inspektion teilzunehmen. Das ist dann keine Einladung, das ist ein Befehl!

Für die Schiess-Saison 1967 wünsche ich allen Schützen erfreuliche Resultate und gute Kameradschaft untereinander.

In diesem Sinne verabschiede ich mich von Ihnen unter nochmaligem herzlichden Dank.

Josef Baumgartner

****

Kegel- und Jassektion unseres Vereins

Jahresbericht:
Das Vereinsjahr hat wieder einmal mehr bestätigt, dass unsere gemütlichen Zusammenkünfte bei welchen gejasst und gekegelt wird, immer mehr Anklang finden und von immer mehr Landsleuten gerne und mit Freude besucht werden.

Wir wollen auch 1967 diese Abende durchführen und zwar wie bisher üblich, am ersten Samstag im Monat. Die genauen Angaben sind nachfolgend erwähnt und wir bitten Sie, diese Daten bei Ihnen vorzumerken bezw. die Abende für den Schweizer-Verein zu reservieren.

1. Ort: Hotel SCHLOESSLE , Vaduz

2. Zeit: ab 20.00 Uhr (Kegelbahn)

3. Datum:	7.1.1967	3. 6.1967
	4.2.1967	1. 7.1967
	4.3.1967	2. 9.1967
	1.4.1967	7.10.1967
	6.5.1967	

1. Samstag im August fällt aus

Wie schon erwähnt, wollen wir bei unsern Treffen in erster Linie gemütlich zusammensitzen und entweder "einen auf den Tisch klopfen" oder einen "Schub" absolvieren. Der Rang ist dabei Nebensache, in erster Linie gilt das Mitmachen. Es hat sich jedoch gezeigt, dass gerade bei den Keglern noch einige Unklarheiten bestehen, die wir mit nachfolgenden Punkten klarstellen möchten:

a) Es wurde festgestellt, dass das schwache Geschlecht beim Kegeln viel stärker ist als es vom starken Geschlecht angenommen wurde.
1967 erhalten deshalb die Damen (sprich schwaches Geschlecht), keine Zuschläge (5%) mehr.

b) Diejenigen, welche an einem Abend mehrere Passen nachkegeln mussten, haben auf Grund ihres Trainings "dreidimensionale" Resultate erreicht.
1967 und in Zukunft darf deshalb an einem Abend nur eine Passe nachgekegelt werden.

Wir bitten alle Kegler, diese Richtlinien bezw. Vorschriften zu beachten. Dies zur Information.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir 1967 wiederum sehr viele Landsleute an unseren monatlichen Zusammenkünften begrüssen könnten. Diejenigen, welche keine Fahrgelegenheit besitzen, wollen sich bitte mit einem Vorstandmitglied in Verbindung setzen. Wir werden dafür besorgt sein, dass auch Sie an diesen Abenden teilnehmen können.

Bruno Müller

****

Zur Eidg.Volksabstimmung über den Auslandschweizerartikel

Am 15./16. Oktober 1966 hat das Schweizervolk den Auslandschweizerartikel mit 490'992 Ja zu 230'435 Nein angenommen. Der Artikel ist auch von allen 25 Ständen angenommen worden und die Stimmbeteiligung betrug rund 48%. Es war allgemein erwartet worden, dass dieser Artikel vom Schweizervolk angenommen würde. Das Ja-Mehr ist eindeutig ausgefallen, doch mag man vielleicht etwas betroffen sein ob der verhältnismässig grossen Zahl der Neinsager. Die Gründe